

TOWER OF POWER LIVE 2023

Präsentiert von Jazz thing und Kulturnews.

Tickets für die neuen Deutschlandtermine von Tower of Power sind im exklusiven Artist Pre-Sale ab Mittwoch, 15. Februar um 10 Uhr hier erhältlich: <https://towerofpower.com/>

Der allgemeine VVK beginnt am Freitag, 17. Februar um 10 Uhr.

Seit über 50 Jahren liefern Tower of Power das Beste in Sachen Funk und Soul: „Gestartet sind wir als eine Soul-Band namens ‚The Motowns‘“, erinnert sich Emilio Castillo. „Rocco war der Bassist, ich war dabei, und mein Bruder war der Schlagzeuger. Ich traf „Doc“ Kupka 1968 und ließ ihn vorspielen. Er wurde Teil der Band und wir änderten schließlich unseren Namen in Tower of Power.“ Der Grund für die Änderung des Bandnamens war, dass sie ein bestimmtes Ziel vor Augen hatten.

East Bay Grease definierte ihren Sound und verschaffte ihnen einen Vertrag mit Warner Brothers. „Bump City“ (1972), ihr Debüt für das Label, war ein Hit in den Billboard 200 Charts sowie den R&B-Album-Charts und brachte ihnen die Hits „You're Still A Young Man“ und „Down to The Nightclub“ ein. Die 70er Jahre waren eine Boomzeit mit Radioklassikern wie „So Very Hard to Go“ und „What Is Hip?“. Die Band tourte weiter und nahm über die Jahre hinweg Platten auf. Castillo sagt, ihre Liebe zur Bühne sei heute noch die gleiche wie damals im Jahr 1968.

50 Jahre später, im Jahr 2018, kehrten Tower of Power nach Oakland zurück, um ihr 50-jähriges Bestehen zu feiern. Ihr Groove und die ausgelassene Partylaune waren über ihre nunmehr ein halbes Jahrhundert andauernde Existenz ein echter Balsam für die Seele, „50 Years of Funk & Soul: Live at the Fox Theater“ (2021) hätte zu keinem besseren Zeitpunkt erscheinen können. Es folgten zwei Live-Alben im Jahr 2022.

Die Band hat Castillos bescheidene Ambitionen längst übertroffen, ist um die Welt gereist, hat eigene Hit-Singles veröffentlicht und legendäre Künstler*innen wie Otis Redding, Elton John, Santana, The Grateful Dead, John Lee Hooker, Aerosmith, Bonnie Raitt und unzählige andere begleitet. Dabei haben Tower of Power einen „Oakland Soul“-Sound definiert, der so unverkennbar ist wie der aus Castillos Heimatstadt Detroit, aber auch an Vorbilder wie Memphis und Philadelphia erinnert.

Die Zukunft von Tower of Power wird kraftvoll und dynamisch sein und sich als genau das

für ihre Fans auf der ganzen Welt erweisen, die nach dem Groove der Band hungern,
genau so, wie Tower of Power es mögen!